

Team Germany ist bereit für das World Final

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

28/10/2019 Ein glückliches Quartett und viele begeisterte Golf-Amateure: Im nationalen Finale des Porsche Golf Cup wurden auch in diesem Jahr die Golfer ermittelt, die Deutschland beim World Final auf Mallorca vertreten dürfen. Nicht nur die vier Qualifizierten – Mümin Saka, Sebastian Amann, Uwe Skok und Nasim Amini – werden die Turniertage am vergangenen Wochenende in bester Erinnerung behalten.

Seit 1988 existiert der Porsche Golf Cup, die 32. Ausgabe der Amateur-Kundenturnierserie entführte die 46 Teilnehmer und ihre Begleitungen zum zweiten Mal ins exklusivste Golfparadies Spaniens: Das PGA Catalunya Resort in Girona, mehrfach ausgezeichnet als bestes Golf Resort Europas, bildete mit seinen renommierten Plätzen Stadium Course und Tour Course den passenden Rahmen für eine einzigartige Veranstaltung. Der spektakuläre und anspruchsvolle Stadium Course, mehrmaliger Austragungsort der Open de España, belegt in der vielbeachteten Rangliste des Magazins „Golf World“

seit Jahren einen Platz in den Top Ten der besten Kurse Kontinentaleuropas.

„Die starke Verbindung zwischen der Marke Porsche und dem Golfsport an einem besonderen Ort erleben zu können, ist Grundlage des Erfolgs dieses Events. Die große Anzahl an Qualifikationsturnieren unterstreicht darüber hinaus die Bedeutung des Porsche Golf Cup für die Porsche Zentren in Deutschland", sagt Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung, Porsche Deutschland GmbH. „Für das Weltfinale auf Mallorca im kommenden Jahr wünsche ich dem Team ‚schönes Spiel' und vor allem eine unvergessliche Zeit."

In insgesamt 52 Qualifikationsturnieren und drei Regional-Finals hatten sich die Teilnehmer des Deutschland-Finals gegen rund 4.500 Konkurrenten durchgesetzt. Die Besten der Einzelklassen – Brutto und drei Nettoklassen jeweils über 36 Loch nach Stableford – dürfen sich nun auf weitere bleibende Erinnerungen freuen: Sie bilden im Porsche Golf Cup World Final vom 11. bis 14. Mai 2020 das Team Germany. Dort treffen Mümin Saka (Brutto), Sebastian Amann (Netto A, bis Handicap 7,1), Uwe Skok (Netto B, Hcp. 7,2 – 18,3) und Nasim Amini (Netto C, Hcp. 18,4 – 36) auf die erfolgreichen Golferinnen und Golfer der nationalen Ausscheidungen in rund 20 Märkten mit weiteren mehr als 17.000 Porsche-Kunden. Brutto-Sieger Felix Schroeder, der sich bereits als Gewinner der Bruttokategorie 2016 für das World Final qualifiziert hatte und damit für drei Jahre nicht teilnahmeberechtigt ist, macht den Platz im Team frei für den Zweitplatzierten der Brutto-Wertung, Mümin Saka. Schroeder selbst darf sich jedoch über einen Sonderpreis, ein VIP-Paket zu den Porsche European Open 2020 im September in Hamburg, freuen. Den Team-Wettbewerb der sechs qualifizierten Porsche Zentren entschied das Porsche Zentrum Hamburg Nord-West für sich.

Freude herrschte auch in der Gruppe der Begleitpersonen, die wie die Teilnehmer des Deutschland-Finals bei perfekten Bedingungen in den Genuss kamen, auf den Kursen des PGA Catalunya Resorts Golf abschlagen zu können. Alternativ stand unter anderem ein Besuch im Dalí-Museum in Figueres auf dem Programm. Gemeinsam mit den Teilnehmern des Porsche Golf Cup erlebten sie eindrückliche Abendveranstaltungen an der Pool-Bar im Hotel Camiral und beim traditionell berauschenden Champions-Dinner im D'Or Museum mit Siegerehrungen und einer stimmungsvollen Abschlussfeier.

Zum Porsche Golf Cup

Der Porsche Golf Cup in Deutschland ist eines der erfolgreichsten Kundenevents des Unternehmens und wird von Porsche Zentren und der Porsche Deutschland GmbH gemeinsam veranstaltet. 1988 erstmals in Deutschland ausgetragen, hat sich der Porsche Golf Cup zu einer internationalen Veranstaltung entwickelt, an der im Vorjahr mehr als 17.000 Porsche-Kunden in 261 weltweit ausgespielten Qualifikationsturnieren teilgenommen haben. Für das vergangene World Final auf Mallorca im Frühjahr 2019 qualifizierten sich 80 Amateure aus 20 Nationen.

Porsche im Golfsport

Neben dem Porsche Golf Cup für Amateurspieler engagiert sich die Porsche AG seit 2015 mit den zur European Tour zählenden Porsche European Open und seit 2019 mit Car Partnerschaften bei drei Turnieren auf der Asian und European Tour auch erfolgreich im Profigolfsport. Zudem ist der Sportwagenhersteller mit der Porsche Generations Open, einem innovativen 9-Loch-Format für Amateurgolfer zweier Generationen, im Amateurgolfsport aktiv. Großen Erfolg feiert der Porsche Golf Circle, eine internationale und App-basierte Community für golfbegeisterte Porsche-Kunden, die 2017 ins Leben gerufen wurde.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_2.jpg
Title: b-G19_0199_fine.jpg
Subline: Das Deutschland-Finale im PGA Catalunya Resort

Path: media/Bilder/Bild_3.jpg
Title: b-G19_0200_fine.jpg
Subline: Sieger im Wettbewerb der Porsche Zentren, Porsche Zentrum Hamburg Nord-West mit Oliver Klein, Jan Philipp Wischnat, Holger Seidel, Nasim Amini (v.l.)

Path: media/Bilder/Bild_4.jpg
Title: b-G19_0197_fine.jpg
Subline: Champions Dinner im D'Or Museum

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2019/sport-lifestyle/porsche-golf-cup-deutschland-finale-team-germany-19025.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8467c9c5-a497-4241-adb8-c2f3d53c618b.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart